



Mitgliederinformation

Sehr geehrte Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler,
hinter uns liegt ein wirklich ereignisreiches Jahr 2007.

Im 50. Jahr des Bestehens unserer Genossenschaft gab es eine ganze Reihe von Höhepunkten, welche der besonderen Erwähnung bedürfen. Im Juni fand unsere jährliche Mitgliederversammlung statt. Wie bereits im letzten Mitteilungsblatt erläutert konnten Vorstand und Aufsichtsrat einen erfolgreichen Jahresabschluss 2006 verkünden. Erstmals seit vielen Jahren wurde ein positives Jahresergebnis erwirtschaftet. Der Leerstand ging auch in absoluten Zahlen, also bereinigt um die Effekte des Stadtumbaus zurück. Aktuell beträgt er 9,7 %, im Jahr 2004 lag er noch bei 21 % ! Neben den Berichten von Vorstand und Aufsichtsrat wurden Frau Heiden und Frau Pohle erneut in den Aufsichtsrat gewählt. Herr Bensch bleibt Vorsitzender des Aufsichtsrates und Frau Pohle seine Stellvertreterin.

In den Sommermonaten drehte sich alles um unser 50-jähriges Bestehen. Am 15.07.2007 fand eine gemeinsame Feier von Vorstand und Aufsichtsrat mit den Gründungsmitgliedern statt. In geselliger Runde im Ratskeller wurden Erlebnisse aus 50 Jahren Genossenschaft erzählt. Besonders die Anfangsjahre waren interessant, viele Begebenheiten waren für uns „Jüngere“ nur schwer nachvollziehbar. An dieser Stelle sei nochmals allen Gründungsmitgliedern für Ihr Engagement gedankt, ohne Sie gäbe es unsere Genossenschaft nicht.

Karsten Strüver

Vorsitzender des Vorstandes

Inhalt

Seite 1/2
Information
des Vorstandes

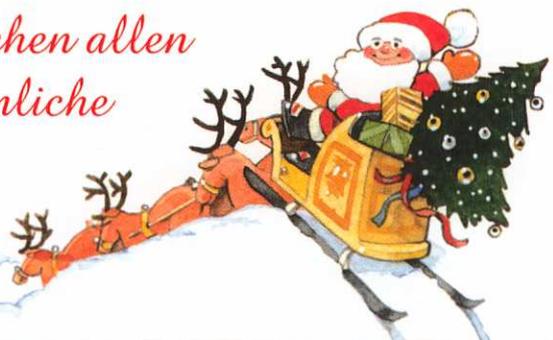
Seite 3
Gewinner und
Lösungen des Preis-
ausschreibens;
Information zum
Gasboiler;
Problem Lärmbe-
lästigungen

Seite 4
Neue Grünland-
pflegefirma ab
dem 01.01.2008;
Angebote
Service
Impressum



(bitte lesen Sie auf Seite 2 weiter)

*Vorstand und Aufsichtsrat wünschen allen
Mitgliedern eine schöne und besinnliche
Adventszeit und einen guten
Rutsch in ein gesundes und
erfolgreiches neues Jahr 2008.*



Informationen aus dem Vorstand

Von vielen Mitglieder wurde mit großer Spannung unser Preisausschreiben verfolgt. Insgesamt 170 Mitglieder haben teilgenommen, ca. 100 von ihnen hatten alle Fragen richtig beantwortet. Die richtigen Lösungen und alle Gewinner haben wir auf der Seite 3 nochmals genannt. Allen Gewinnern unseren herzlichen Glückwunsch. Im August und September diesen Jahres erfolgte der Teilrückbau des Gebäudes M.-Gorki-Straße 6-10. Natürlich war die Baumaßnahme für die betroffenen Mieter eine große Belastung und trotz aller getroffenen Sicherungsmaßnahmen gab es einige Schäden in den während der Arbeiten bewohnten Wohnungen. An dieser Stelle möchten wir uns daher nochmals für das Verständnis und die Geduld der Mitglieder bedanken.



fertiger Umbau M.-Gorki-Str. 6 / 7

aber nach Fertigstellung der Arbeiten können.

wir sicherlich auch ein wenig Stolz auf das Ergebnis sein. So stellen wir uns gelebten Stadtumbau vor. Wir haben für diesen Umbau insgesamt ca. 90 T€ aus eigenen Mitteln investiert. Eine solche Rückbauvariante ist auch für andere Bestände denkbar, einen Komplettabbruch schließen wir nach den jetzt gemachten Erfahrungen für die nähere Zukunft aus.

Abgeschlossen haben wir im Jahr 2007 die Dämmung des Gebäudes J.-Gagarin-Straße 40-43. Auch hier wurden ca. 80 T€ aus eigenen Mitteln investiert. Im nächsten Jahr ist die Weiterführung der Dämmarbeiten in der Str. der AWG geplant, dabei werden wir nochmals die Möglichkeit weiterer Balkonbauten mit den dort wohnenden Mitgliedern gemeinsam beraten. Liebe Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler,

mit Verwunderung haben Sie sicherlich die Entscheidung der Stadt Vetschau zur Kenntnis genommen, dass ich zum 24.09.2007 neben meiner Funktion als Vorstand unserer Genossenschaft zum Geschäftsführer der Wohnbaugesellschaft Vetschau Beteiligungs mbH ernannt wurde. Dieser Entscheidung gingen intensive Beratungen des Aufsichtsrates voraus. Vorteile und Nachteile wurden abgewägt und schließlich hat der Aufsichtsrat dieser ungewöhnlichen Variante unter Festlegung einer noch intensiveren Kontrolle der Arbeit des Vorstandes zugestimmt.

Vielleicht sollten wir alle auch ein wenig stolz sein, dass wir gemeinsam in den letzten Jahren die Genossenschaft vorangebracht haben und dies auch in der Stadt wahrgenommen wird. Ich bin überzeugt, dass mit einer einheitlichen Geschäftspolitik beide Wohnungsunternehmen eine Reihe von Kosteneinsparungen zum Wohle ihrer Mieter erreichen können. Erstes Beispiel ist der Abschluss des gemeinsamen Grünlandpflegevertrages. Ich möchte es auch noch einmal deutlich sagen, eine Zusammenarbeit bedeutet nicht ein Zusammenschluss, niemand soll seine Eigenständigkeit aufgeben. Es ist der Sinn der genossenschaftlichen Selbstverwaltung, die Entwicklung der Genossenschaft mitzubestimmen. Diese Mitwirkung erbitte ich von Ihnen auch im nächsten, dem 51. Jahr des Bestehens unserer Genossenschaft, für welches ich Ihnen alles Gute und vor allem Gesundheit wünsche.

Karsten Strüver

Vorsitzender des Vorstandes

Gewinner des Preisausschreibens

An unserem großen Preisausschreiben zum 50. Gründungsjubiläum haben insgesamt 170 Mitglieder teilgenommen. Unter den ca. 100 richtigen Einsendungen wurden folgende Gewinner ermittelt.

1. Preis (LCD-TV)

Fam. Schmidt, Str. des Friedens

2. Preis (Reisegutschein)

Frau Miersch, H.Heine-Str.

3. Preis (Digitalcamera)

Herr Schiefelbein, Str. der AWG

4. Preis (Wochenende VW EOS)

Herr Lehmann, Str. der Einheit

5. Preis (Karten Energie Cottbus)

Fam. Burr, Str. der Einheit

6. Preis (Büchergutschein)

Fam. Budich, Str. der AWG

7. / 8. Preis (Karten Tropical Island)

Herr Schütze, Str. der AWG und Frau Strelow, Str. der Einheit

9. / 10. Preis (Karten Spreewaldtherme Burg)

Fam. Hengst, E.-Weinert-Str. und Fam. Stenzel, H.-Heine. Str.



Gewinner bei der Preisübergabe

Allen Gewinnern nochmals unseren herzlichen Glückwunsch !

Und hier noch mal alle richtigen Lösungen:

- Frage 1 : Wie viele Gründungsmitglieder hatte die „AWG Frohes Leben“ ?** C: 14
Frage 2 : Wann wurden die ersten Wohnen der „AWG Frohes Leben“ bezogen? A: Mai 1959
Frage 3 : Wie hoch war das Gehalt des ersten Buchhalters ? A: 200 Mark
Frage 4 : Wann ging das Kraftwerk Vetschau in Betrieb ? C: 1964
Frage 5 : Wie viele Wohnungen hatte die VWG 1990 ? C: 1001
Frage 6 : Wann wurde unsere heutige Geschäftsstelle fertiggestellt ? C: 1986

Gasgerätekontrolle

Jedes Jahr findet durch den Schornsteinfeger eine Kontrolle der Gasdurchlauferhitzer in der Küche statt. Dabei wird auch der Abgaswert (ppm) geprüft.

Bei Überschreitung des zulässigen Wertes erfolgt die formelle Sperrung des Gerätes (roter Aufkleber).

Wir erhalten diese Meldung automatisch und veranlassen die Reparatur.

Das Gerät kann trotzdem bis zur Reparatur gefahrlos weiter betrieben werden.

Problem Lärmbelästigungen

Leider haben wir im letzten Jahr verstärkt Probleme mit einzelnen Mitgliedern und Lärmbelästigungen.

Oft gibt es Beschwerden über jüngere Mieter, welche die Ruhezeiten der Hausordnung nicht einhalten. Wir möchten Sie bitten, uns in solchen Fällen zu informieren, um diese Verstöße schriftlich beim Mieter anzuzeigen.

Im Wiederholungsfall und bei unbelehrbaren Fällen werden wir den Mieter abmahnen und die Kündigung aussprechen.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr, Freitag 9.00 - 11.00 Uhr

Dienstag + Donnerstag 13.00 - 17.30 Uhr Außerhalb nach tel. Vereinbarung

Bei Havarien außerhalb der Öffnungszeiten: Fa. DS GmbH 01 72 / 3 65 09 59

Wohnungsangebote / Service

Str. des Friedens 3, 3. OG links

Zweiraumwohnung ohne Balkon

Größe 47,18 m²

Mietpreis bei Komplettausstattung
(Tapeten, Fliesen, Elektromstellung)

245.- € zzgl. Nebenkosten (ca. 90.- €)

(Bei Abschluss eines Nutzungsvertrages für diese Wohnung müssen die Mitgliedschaft und insgesamt 6 Anteile zu je 153,39 € erworben werden)

Str. der AWG 15, 3. OG rechts

Dreiraumwohnung ohne Balkon,
mit großer Küche / Bad Größe 65,7 m²

Mietpreis (Fliesen, Elektromodernisierung)

300.- € zzgl. Nebenkosten (ca. 120.- €)

(Bei Abschluss eines Nutzungsvertrages für diese Wohnung müssen die Mitgliedschaft und insgesamt 8 Anteile zu je 153,39 € erworben werden)

Neue Firma für die Grünlandpflege, Reinigung und den Winterdienst

In den vergangenen Monaten wurde auf Grund des Auslaufs des Vertrages für Grünlandpflege, Reinigung und Winterdienst mit der Firma Nandiko diese Leistung neu ausgeschrieben. Nach Auswertung der Angebote wurde mit der Firma FAMA ein neuer Vertragspartner ausgewählt.

Die Firma ist unter anderen auch Partner der Lübbenauer Genossenschaft und wird im Jahr 2008 auch die Grünlandpflege der Bestände der Wohnbaugesellschaft Vetschau mbH & Co.KG übernehmen. Damit werden für alle Mieter in Vetschau Einsparungen bei den Betriebskosten erreicht.

Der Pflegeumfang und die Pflegerhythmen bleiben unverändert. Sollten sich Änderungen ergeben, werden wir Sie über Hausaushänge gesondert informieren.

Herausgeber :

Vetschauer Wohnungsgenossenschaft e.G.
Pestalozzistr. 11, 03226 Vetschau/Spreewald
Tel.: 03 54 33 / 26 88 Fax: 03 54 33 / 22 45
Havarietelefon: 01 72 / 3 65 09 59 (Fa. DS)
E-Mail : vwg-vetschau@t-online.de
Internet: www.vwg-vetschau.de

Gästewohnung

Nutzen Sie als Mitglied der Vetschauer Wohnungsgenossenschaft das Service-Angebot unserer Gästewohnung in der H.-Heine-Str. 5. Die Wohnung ist komplett eingerichtet für 2 - 3 Personen. Der Preis pro Tag beträgt 26.- €. Die Endreinigung ist im Preis enthalten, Bettwäsche wird auf Wunsch für 6.- € angeboten.



NEU! Teppichreinigung

Für
Mieter der
VWG keine
Anfahrt-
Kosten!

Matratzen- und Polsterreinigung
mit dem **POTEMA**®-Spezialsystem.
Eine umweltfreundliche,
trockene Tiefenreinigung
mit UVC-Strahlung,
gegen Hausstaub.
Direkt bei Ihnen zu Hause.

Alte Hüttung 2
03222 Lübbenau/Spreewald
Telefon: 0 35 42 - 87 96 30
www.keiner-schlaeft-allein.de
info@keiner-schlaeft-allein.de

**Matratzen
Clean** 
Mobile Matratzen- und Polsterreinigung

Gestaltung: Richter Werbung GmbH
Dorfstraße 6a, 03226 Vetschau OT Raddusch
Telefon : 03 54 33 / 7 00 22 Fax: 03 54 33 / 7 00 21
E-Mail : info@richter-werbung.com
Internet: www.richter-werbung.com